

Internationaler Tag für Biologische Vielfalt

Aktionen vor dem Museum

Donnerstag, 22.05.2025, 10:00–16:00 Uhr

Zum internationalen Tag für Biologische Vielfalt lädt das Museum für Naturkunde Museumsbesuchende jeden Alters zu Aktionen vor dem Museum ein. Kinder wie Erwachsene können an verschiedenen Ständen zu Insekten, Vögeln, Säugetieren und Stadtbäumen die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt Berlins kennenlernen und entdecken.

So können Insekten im Museumsgarten beobachtet, die Stimmen von Vögeln in einem Quiz erraten oder Tierfelle ertastet werden. Auch die Bäume vor dem Museum werden spielerisch erforscht und Karten und Buttons mit Blättern und Rinden künstlerisch gestaltet.

Zudem stellen wir Projekte zur Umweltbildung am Museum für Naturkunde vor und informieren darüber, wie die biologische Vielfalt Berlins geschützt werden kann, damit Berlin auch zukünftig eine der artenreichsten Hauptstädte Europas bleibt.

Der Aktionstag findet im Rahmen des Projekts Vielfalt Verstehen gemeinsam mit den Koordinierungsstellen für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung in den Bezirken Mitte und Reinickendorf statt. Partner in beiden Projekten ist das Schul-Umwelt-Zentrum Berlin-Mitte, das sich mit Aktionen am Tag beteiligt.

Programm:

Bienen, Schmetterlinge & Schwebfliegen – Berliner Bestäuber

Am diesem Stand können spannende Sammlungsexponate bestaunt werden, die einen Eindruck der beeindruckenden Insektenvielfalt in Berlin vermitteln. Darüber hinaus kann spielerisch der Garten vor dem Museum erkundet und dabei Bienen, Schwebfliegen, Schmetterlinge und noch viele andere Insekten bei ihrer Nahrungssuche beobachtet werden.

Luftakrobaten & Stadtpoeten – Die Vogelwelt Berlins

Ob schillernd, schüchtern oder stimmungsgewaltig – Berlins gefiederte Bewohner sind wahre Luftakrobaten und heimliche Stadtpoeten. An diesem Stand tauchen Besuchende in die faszinierende Welt der heimischen Vögel ein. Mit Federn, Vogelstimmen zum Anhören, anschaulichem Material und kleinen Mitmachaktionen laden wir dazu ein, mehr über die gefiederten Bewohner Berlins zu erfahren. Der Stand vermittelt Wissen über typische Stadtvögel, ihre Lebensräume, ihre Rolle im Ökosystem und gibt Tipps zur Förderung der Artenvielfalt im Alltag. Ein besonderer Fokus liegt auf der Bedeutung von Biodiversität im urbanen Raum.

Waschbären, Füchse und Ratten – Wilde Tiere in der Stadt

Begegnung mit Füchsen, Ratten oder auch Waschbären sind in Berlin inzwischen keine Seltenheit mehr. Sie leben in den Parks, Wäldern, aber oftmals auch direkt in den dichtbesiedelten Wohngebieten der Stadt. An diesem Stand erfahren Besuchende mehr über die Lebensweise dieser Wildtiere, sie können Tierfelle ertasten und den Stimmen dieser Großstädter lauschen.

Stadtbäume

In die Jahre gekommene Giganten und junge Triebe – unsere grüne Hauptstadt ist nicht vorstellbar ohne ihre Stadtbäume. Auch das Berliner Klima wäre ohne Bäume unerträglich. Am Stand rund um unsere Stadtbäume können Besuchende ihr Wissen spielerisch auf die Probe stellen, sich vom Alleskönner Stadtbaum ins Staunen versetzen lassen und mit Blättern und Borke kreativ tätig werden.

Infostand – Umweltbildung am Museum für Naturkunde

An diesem Stand informieren wir über die Bildungsprogramme am Museum für Naturkunde, insbesondere über solche Projekte, die sich für die Stärkung der Umweltbildung in Berlin einsetzen.

Koordinierungsstellen für Umweltbildung in Mitte und Reinickendorf

Das Museum für Naturkunde ist seit 2023 bzw. 2024 Träger der Koordinierungsstellen für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung in den Bezirken Reinickendorf und Mitte. Hauptaufgabe der Koordinierungsstellen ist es, Angebote der Umweltbildung bei Schulen, Kitas und anderen Bildungseinrichtungen bekannt zu machen, Netzwerke zu Anbietenden und Nutzenden aufzubauen und grüne Lernorte zu unterstützen. Gemeinsam mit den anderen bezirklichen Koordinierungsstellen setzen sie sich im Netzwerk NaturStadtBerlin für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur sowie für ein besseres Zusammenleben in unserer Gesellschaft ein. Gefördert werden die Koordinierungsstellen vom Bezirksamt Reinickendorf bzw. Bezirksamt Mitte.

Vielfalt Verstehen – Natur erforschen und erleben

Das interdisziplinäre Pilotprojekt „Vielfalt Verstehen“ verbindet die Aspekte „Forschung zur Natur in Berlin“ und „besserer Zugang zur Stadtnatur und zu Umweltbildungsprojekten“. Gemeinsam mit Schulen, Vereinen, Stadtteilorganisationen und Bewohner:innen werden in den Bezirken Mitte und Reinickendorf, also direkt in den Wohngebieten der Berliner:innen, Orte erkundet, an denen viele verschiedene Arten leben, und umfangreiche Umweltbildungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten angeboten. Durch Schulungen für Multiplikator:innen, wie Lehrkräfte, Umweltpädagog:innen und Erzieher:innen, und die Einbindung der Berliner Bevölkerung in die Erforschung der Biodiversität werden langfristig neue Treffpunkte des Wissensaustauschs, der Erholung und des Naturerlebens geschaffen. Förderung: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Partner: Schul-Umwelt-Zentrum Berlin-Mitte

Mitten in der Stadt kann bei dem Schul-Umwelt-Zentrum Berlin-Mitte die Einzigartigkeit der Natur mit allen Sinnen erlebt werden. Das Schul-Umwelt-Zentrum bietet handlungsorientierte, fächerübergreifende und kreative Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördert. Die Projekte widmen sich gärtnerischen Angeboten und den wichtigen übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans, wie gesunde Ernährung und Verbraucherbildung, Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit und Erhalt der biologischen Vielfalt.

In Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin bietet das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte spannende Programme für Schüler:innen, die Naturwissenschaft und Umweltschutz hautnah erlebbar machen. In gemeinsamen Workshops und Projekten entdecken die Teilnehmenden ökologische Zusammenhänge, erforschen Artenvielfalt und lernen nachhaltiges Handeln. Diese Partnerschaft fördert Umweltbewusstsein und ermöglicht praxisnahes Lernen außerhalb des Klassenzimmers.